

## PRESSEINFORMATION

### Moderna veröffentlicht neue Studiendaten zu kombiniertem Booster-Impfstoffkandidaten gegen das Coronavirus

**Cambridge, Massachusetts, 08. Juni 2022** – Moderna, Inc., ein Biotechnologieunternehmen, das bei der Entwicklung von mRNA-Impfstoffen und -Therapeutika Pionierarbeit leistet, gab heute neue klinische Daten zu einem kombinierten Booster-Impfstoffkandidaten gegen das Coronavirus bekannt. Er zielt auf die Ursprungsvariante sowie auf die Omikron-Variante des SARS-CoV-2-Virus ab. Haupterkenntnis der Studie: Die vordefinierten Endpunkte wurden erreicht, einschließlich einer verstärkten Immunantwort gegenüber der Omikron-Variante.

Laut Stéphane Bancel, Chief Executive Officer von Moderna, demonstrierte die Studie, dass die Strategie des Unternehmens, auf kombinierte Impfstoffkandidaten zu setzen, validiert wurde. „Die Daten in Kombination mit Analysen vorheriger Booster-Kandidaten geben Hinweise darauf, dass der neue bivalente Impfstoffkandidat dazu beitragen kann, die Prävention gegen besorgniserregende Varianten zu erweitern“, so Bancel. „Die Studienergebnisse zu unserem kombinierten Auffrischungsimpfstoff-Kandidaten unterstützen, dass er unser Hauptkandidat für die Booster-Saison im Herbst 2022 ist.“

Schon im Februar 2021 hatte Moderna seine Strategie im Kampf gegen die Pandemie bekanntgegeben: Man wolle sich darauf fokussieren, der kontinuierlichen Evolution des SARS-CoV-2-Virus zu begegnen, indem man den sogenannten bivalenten Ansatz verfolge. Das heißt, dass das Unternehmen zwei SARS-CoV-2-Virusstämme gleichzeitig ins Visier nimmt, um möglicherweise eine breitere Immunität gegen zirkulierende Stämme erzeugen zu können. Diesbezüglich hatten bereits frühere Studien (April 2022) zu einem bivalenten Ansatz eine verstärkte Immunantwort gegenüber den Beta-, Delta- und Omikron-Varianten sichtbar gemacht.

Alle Zwischenanalysen und Studiendaten werden derzeit vorbereitet, um diese den Regulierungsbehörden zur Prüfung vorzulegen.

#### Über Moderna

In den zehn Jahren seit seiner Gründung hat sich Moderna von einem wissenschaftlichen Forschungsunternehmen, das Programme auf dem Gebiet der Boten-RNA (mRNA) vorantrieb, zu einem Unternehmen mit einem vielfältigen klinischen Portfolio von Impfstoffen und Therapeutika in sechs Anwendungsbereichen, einem breiten Portfolio an geistigem Eigentum in Bereichen wie der Formulierung von mRNA und Lipid-Nanopartikeln und einer integrierten Produktionsanlage entwickelt, die sowohl die klinische als auch die kommerzielle Produktion in großem Maßstab und mit beispieloser Geschwindigkeit ermöglicht. Moderna unterhält Partnerschaften mit einer Vielzahl von staatlichen und kommerziellen Partnern im In- und Ausland, die sowohl bahnbrechende Wissenschaft als auch eine schnelle Skalierung der Produktion ermöglichen. Unlängst haben die Fähigkeiten von Moderna dazu geführt, dass einer der frühesten und wirksamsten Impfstoffe gegen die COVID-19-Pandemie zugelassen werden konnte.

Die mRNA-Plattform von Moderna basiert auf kontinuierlichen Fortschritten in der grundlegenden und angewandten mRNA-Wissenschaft, der Bereitstellungstechnologie sowie der Herstellung und hat die Entwicklung von Therapeutika und Impfstoffen für Infektionskrankheiten, Immunonkologie, seltene Krankheiten, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Autoimmunerkrankungen ermöglicht. Moderna wurde in den letzten sechs Jahren von Science als einer der besten Arbeitgeber in der Biopharmazie ausgezeichnet. Um mehr zu erfahren, besuchen Sie [www.modernatx.com](http://www.modernatx.com).



## PRESSEINFORMATION

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 in seiner geänderten Fassung, u. a. in Bezug auf: die Entwicklung eines bivalenten Impfstoffkandidaten gegen COVID-19 durch das Unternehmen; die Fähigkeit dieses Impfstoffkandidaten von höhere neutralisierende Antikörpertiter gegen die besorgniserregende Omikron-Variante zu induzieren als der Impfstoffkandidat des Unternehmens gegen den Ursprungsstamm von SARS-CoV-2 und eine starke Immunreaktion auszulösen; die Verträglichkeit und das Sicherheitsprofil des bivalenten Impfstoffkandidaten; die voraussichtliche Einreichung von Daten für den bivalenten Impfstoffkandidaten bei den Aufsichtsbehörden zur Überprüfung. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung sind weder Versprechen noch Garantien, und Sie sollten sich nicht übermäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen verlassen, da sie bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren beinhalten, von denen viele außerhalb der Kontrolle von Moderna liegen und die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren gehören auch die Risiken und Ungewissheiten, die unter der Überschrift „Risikofaktoren“ im jüngsten Jahresbericht von Moderna auf Formblatt 10-K beschrieben sind, der bei der U.S. Securities and Exchange Commission (SEC) eingereicht wurde, sowie in den späteren Einreichungen von Moderna bei der SEC, die auf der Website der SEC unter [www.sec.gov](http://www.sec.gov) verfügbar sind. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, lehnt Moderna jegliche Absicht oder Verantwortung ab, die in dieser Pressemitteilung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder zu revidieren, falls neue Informationen, künftige Entwicklungen oder anderes eintreten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen beruhen auf den derzeitigen Erwartungen von Moderna und gelten nur zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemitteilung.

### Medienkontakt:

**Moderna Germany GmbH**  
[ModernaGermany@ipgdxtra.com](mailto:ModernaGermany@ipgdxtra.com)